

[fol. 58r]

*Einnamb an Gelt vmb ver-*

*verkhaufften Prandtwein, den Emer per 64 Mass,*  
doch mit Dareinlassung der 4. Mass beim Emer  
gerechnet, so Wolf Christoph Mauseiell ver-  
schlissen

Allermassen in der 1688ig-iehriegen Preurechnung  
*fol. 57* zr. zusehen, ist daselbst ein genedigister  
Befelch *de dato 25. Augusty A<sup>o</sup> 1688 sub Litt. E.*  
beygelegt, crafft dessen vf beschehen vnderthenigistes  
*Supplicirn* Wolf Christophen Mauseiell alhier,  
deme allainig bey iedem Emer Prandtwein die  
4. Mass darein geben wordten, die andere aber,  
man nemme solchen gleich lagl- oder emerweis, es  
Mass fir Mass durchgehents ohne die geringste  
Dareinlassung völlig bezallen sollen. Nun  
obwohlen zwar yber dises vnderm *dato 22. February*  
*A<sup>o</sup> 1690* genedigist anbefolchen wordten, weillen man  
mit dem alhiesigen Prandtwein Vorrath beraihts aine  
andere *Disposition* gemacht, das derentwillen steths  
von 335 bis 340 Emer beisammen gelassen vnnd

[fol. 58v]

von solcher *Quantitet* nichts abgeben wordten  
solle. So ist aber vermög genedigisten Befelchs,  
so der ferttigen Preurechnung *fol. 59* zr *sub*  
*Litt. D.* beigelegt vnd den *28. Aprill datirt,*  
den *1. May A<sup>o</sup> 1690* aber *presentirt,* ist ab-  
sonderlich widerumb genedigist bewilliget, zumahlen  
auch gleichwohln an deme gelegen, das zue Erhal-  
tung des Verschleis, damit die Leith nicht an andere  
Orth gewöhnt wordten, steths aine Auszöpfung  
dessen *in loco* geschehe. Zue welchem Endte dan  
dem Wolf Christophen Mauseiell, deme solche  
Prandtweinauszäpfung zuegelassen ist, wochentlich vmb  
die Bezallung vnnd eben der *Condition* oder  
Forthl<sup>66</sup>, so ihme vorhin bewilliget, von 2 in 3  
Emer ausgeuolgt wordten sollen, gthalten ihme  
vermög des der 1689ig-iehriegen Preurechnung  
*fol. 60* zr. *sub Litt. H.* beigelegten, den  
*22. February A<sup>o</sup> 1690* datirten Befelchs der Emer  
nach 8 fl. dargelassen vnnd volgendter  
Prandtwein durch ihne, Mauseiell, verschlissen wordten

<sup>66</sup> D.h. Vort(e)l: Vorteil. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 26, Sp. 1743.